



Bürgermeisterin Heidi Michaelis und Landrat Dr. Volker Böhning



„Heiße“ Haff-Sail in Ueckermünde gefeiert

Die 4. Ueckermünder Haff-Sail ist Geschichte. Tausende Besucher strömten vom 30. Mai bis 01. Juni 2008 in die Lagunenstadt und feierten gemeinsam mit den vielen Akteuren bei hochsommerlichen Temperaturen das maritime Fest am Haff. Überall auf dem weitläufigen Veranstaltungsgelände wimmelte es nur so von Menschen.

Den Auftakt zum ersten großen Höhepunkt im Reigen der diesjährigen Großveranstaltungen bildete ein Bootskorso am Freitag Abend. Hier verzeichneten die Veranstalter eine Rekordbeteiligung: 30 bunt geschmückte Boote, angeführt von den Seglern „Wappen von Ueckermünde“ und „Greif von Ueckermünde“, fu-

ren vom Stadthafen zur Marina in der Lagunenstadt. Die Strecke war von zahlreichen Besuchern umsäumt. So richtig durchgestartet wurde wenige Augenblicke später im Festzelt. Hier war die Stimmung kaum zu toppen. Bei der erstmals durchgeführten Abendveranstaltung am Freitag ging es mit der Countryband Blue Bayou und den 40 Line-Dance-Ladies des SV Christophorus Ueckermünde e.V. heiß her. Ebenfalls Premiere feierte ein buntes Höhenfeuerwerk am Nachthimmel der Haffstadt. Bis weit in die Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert.

Die offizielle Eröffnung der Haff-Sail folgte am Samstag früh durch Bürgermeisterin Heidi Michaelis. Sie stellte heraus, dass die Haff-Sail inzwischen an Bedeutung gewonnen hat und ihr Bekanntheitsgrad erheblich gesteigert werden konnte. Die Haff-Sail wurde innerhalb eines Jahres eine feste Größe im Verbund maritimer Feste des Landes, zu denen u.a. die Hanse- und die Müritz-Sail gehören. Marketingseitig soll künftig beispielsweise enger mit der größ-

ten Sail des Landes in Rostock zusammengearbeitet werden. Viel wurde nicht nur in die Werbung investiert. Vor allem das Programm ist größer und vielfältiger geworden. Ein deutlicher Qualitätssprung wurde u.a. mit der Einbeziehung des Vereinsfestes seit der 2. Haff-Sail erreicht. Die Bürgermeisterin dankte den Sponsoren und den Ueckermünder Vereinen, die das Fest erst zu dem machen, was es ist. Grußworte sprachen Landrat Dr. Volker Böhning, Horst-Dieter Glass, Mitglied des Aufsichtsrates der Lagunenstadt AG, sowie Walter Mews vom Wirtschaftsministerium des Landes, der lobende Worte für die Entwicklung der Haff-Sail fand. Mit Böllerschüssen der Schützengilde wurde die Haff-Sail 2008 anschließend sehr eindrucksvoll eingeläutet. Die offiziellen Vertreter konnten sich beim anschließenden Messerundgang davon überzeugen, dass die Haff-Sail inzwischen eine gute Werbepattform ist, die von einheimischen und auswärtigen Unternehmen gern angenommen wird. Der Zuspruch bei den Ausstellern war in die-

sem Jahr enorm, nachdem im Vorjahr 38 Messeteilnehmer ihre Produkte präsentierten, waren es diesmal 50 (!) Unternehmen. Die Kapazität im Messezelt und auf den Freiflächen war damit nahezu erschöpft. Die Messeteilnehmer selbst äußerten sich überwiegend zufrieden mit der Resonanz beim Haff-Sail-Publikum. Ähnlich äußerten sich auch die teilnehmenden Vereine.

Auf der Vereinsmeile herrschte trotz der Hitze mitunter ein reges Treiben. Die Darbietungen unter freiem Himmel zogen gewohnt viele Besucher in ihren Bann. Im Festzelt war es wegen der Hitze ab und an leider etwas leerer, dies tat der Motivation der vorführenden Vereine und Verbände aber keinen Abbruch. Insgesamt präsentierten sich 36 Vereine im Rahmen der Haff-Sail.

Den ganzen Samstag wurde den Besuchern auf dem Veranstaltungsgelände ein volles Programm geboten. Nicht immer fiel die Entscheidung leicht, wo genau man zuschauen oder mitmachen sollte, denn viele Aktivitäten fanden in knapper Zeitfolge statt. ▶

maritime Dienstleistungen

Refit von Booten
Lackierungen
Innenausbauten
Reparaturen
Winterlager
Service von A bis Z

Ueckermünder Holzkontor GmbH
Tel. 039771-22 524

maritim

HOKO Fertighaus
GmbH Ueckermünde

Häuser zum Wohlfühlen

Haus „Berlin“ ab 89.900 € • Fragen Sie uns!

- HOKO-Klimawand
- Niedrigenergiestandard
- schadstofffreie Baustoffe
- moderne Heizsysteme
- geringe Heizkosten
- Qualität durch handwerkliche Fertigung
- ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis
- geringe Bauzeit

HOKO Fertighaus GmbH Ueckermünde
Kamigstraße 23 • 17373 Ueckermünde
Telefon. (03 97 71) 2 36 09 • Fax, (03 97 71) 2 44 38
info@hoko-haus.de • www.hoko-haus.de



Das Tor zur Ostsee!

Marina Lagunenstadt Ueckermünde
★ ★ ★

Eine der Besten mit 3 blauen Sternen ausgezeichnet.

35°45'01" nördliche Breite und 14°04'01" östliche Länge, 175 km (2 Std.) von Berlin, 340 km (4 Std.) von Hamburg.

Ostseezugang über den Peenestrom oder jetzt ohne Zoll- bzw. Grenzkontrollen über die Kaiserfahrt (Swinemünde).

Der ideale Liegeplatz

- ① Miete pro Saison 24-26 €/m²
Kurzzeitmiete als Gastlieger ab 6,- €/Tag (Vor Anmeldung), oder
- ② als Teilhaber der Marina Lagunenstadt GmbH & Co. KG zu sehr interessanten Bedingungen (nur noch kurze Zeit!)

Näheres: GF: H.-D. Glass
Tel. 040 / 77 88 05, 0170 / 337 97 77,
www.lagunenstadt-ueckermuende.de



Höhepunkt und Besuchermagnet war zweifellos wieder das Drachenbootfestival. In einem denkwürdigen und engen Finale setzten sich die Vorjahressieger vom gastgebenden SV Christophorus gegen die Neubrandenburger „Stromschnellen“ mit nur 24 Hundertstel Sekunden (!) Vorsprung durch. Dabei waren die „Ueckerdrachen“ in diesem Jahr nicht unbedingt der Favorit gegen die erwartete starke Konkurrenz, vor allem aus Neubrandenburg und Rostock. Umso größer war die Freude bei der Siegerehrung im Festzelt, als die Haffstädter das von der Eisengießerei Torgelow gesponserte Paddel aus Metall in die Höhe recken konnten. Sportlich ging es auch am Strand zu. Bei idealen Wetterbedingungen wetteten zehn Teams beim Beachvolleyball um gute Platzierungen und den Siegerpokal. Am Ende behauptete sich ein Team aus der Hansestadt Greifswald. Dem Namen „Sail“ alle Ehre machen auf dem Haff die Segler. Mit 26 Regattateilnehmern konnte auch hier ein Teilnehmerrekord verbucht werden. Im Hafenecken der Lagunenstadt gaben die Optimisten ihr Bestes. Unter den jungen Wettkampfteilnehmern waren auch zwei polnische Segler zu finden. Am Ende eines langen Tages ist noch lange nicht Schluss, so könnte das Motto für viele Haff-Sail-Besucher gelautet haben. Die Haff-Open im Festzelt wurde zu einer berauschen-

den Party. Wie im Vorjahr hatten „Fivemen on the rocks“ aus Rostock ihr Kommen angekündigt und etliche wussten damit schon, was auf sie zukommt, nämlich exzellente hausgemachte Rockmusik mit munteren Showeinlagen der Bandmitglieder. Da wurde schon mal ein Gitarrensolo auf dem Tisch absolviert. Für Diskoklänge bis spät in die Nacht hinein sorgte schließlich DJ Thomas. Der Sonntag sollte dann etwas ruhiger, aber nicht weniger interessant werden. Der Schlußtag stand ganz im Zeichen des Kindertages. Für die Jüngsten gab es u.a. Darbietungen des Kulturwerk Altstadt e.V. und der Märchentruhe Eggesin zu bestaunen. Die Kinder konnten sich außerdem von einer großen Bungee-Trampolin-Anlage in luftige Höhen schleudern lassen oder auf dem Sportmobil des SV Einheit herumtollen. Auf reges Interesse stieß ein Einsatzhubschrauber der Bundespolizei. Nach einem beeindruckenden Landeanflug nutzten große und kleine Schaulustige die Möglichkeit, im Hubschrauber mal Probe zu sitzen und sich für einen kurzen Moment als Pilot zu fühlen. Außerdem erfahren die nicht nur männlichen Interessenten aus erster Hand technische Details und Einsatzgebiete des Flugkörpers. Sportlich und lustig zugleich ging es beim Wett paddeln um den Pokal der Lagunenstadt zu. Hier stürzten sich fünf Zweierbesetzungen mit einem Kanu

in die Fluten, um eine etwa 500 Meter lange Strecke zu überwinden. Die Vorjahressieger Rhein/Rhein gestalteten den Kampf um Platz Eins lange Zeit offen, doch eine falsche Bewegung, da war es passiert: Das Boot kenterte und der Sieg war dahin. Besonderen Applaus konnte sich neben dem Siegerduo, den Mückenflüchtern, so das Team der Wasserwacht abholen, das die Gescheiterten wohlbehalten an Land zurück brachte. Wer es beschaulicher mochte, genoss eine Fahrt mit dem Solarboot, welches von Schülern des Pasewalker „Oskar-Picht-Gymnasiums“ entwickelt wurde. Rettungsübungen der Wasserwacht und Simulationen sowie eine Technikschaue der Feuerwehr rundeten das Sonntagsprogramm im Freien ab. Wie schon der abendliche Auftakt am Freitag war auch der Ausklang den Line-Dancern vorbehalten. Im Anschluss an Gesangs- und Instrumentaldarbietungen der Kreismusikschule brachten die Ladies noch einmal mächtig Schwung ins Festzelt. Die Haff-Sail erfuhr damit einen würdigen Schlussspunkt 2008. Das gesamte Wochenende konnten im Übrigen auch die Wasserfahrzeuge der Behörden erkundet werden oder die coolen Fahrzeuge der Stock-Car- und Trabifreunde beäugt werden. Regen Zulauf hatten auch wieder die Modellbaufreunde Uecker-Randow-Tal, die mit spektakulären Modellen und Vorführungen vor

allem Väter und Söhne beeindruckten. Schließlich stießen auch die zahlreichen Fahrzeuge der ausstellenden Autohäuser sowie Gebrauchtwagen und Caravans auf Beachtung. Toll auch die Figuren, die von Forstmitarbeitern aus Holz gefertigt wurden und großer Respekt dafür, dass in der prallen Hitze jeder Handgriff saß. Ob Delfin, Greif oder Fischer, alle drei Objekte werden in Zukunft Uecker-münde verschönern.

Das Fazit der Veranstalter, Stadt Uecker-münde, Lagunenstadt und Förder- und Entwicklungsgesellschaft, ist ein Positives. Erneut kamen über 10.000 Gäste zu den Veranstaltungen!

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem an die vielen Sponsoren, die Vereine, die Messeteilnehmer, Wassersportfreunde und die fleißigen Helfer des Bauhofes und der Lagunenstadt. Dem Org.-Team bleibt nur noch zu sagen: „Auf Wiedersehen zur 5. Ueckermünder Haff-Sail vom 05. bis 07. Juni 2009!“